



# Förderung von Forschung und Entwicklung in der Abwasserwirtschaft

LANUV-Infobrief vom 14.11.2017

- Neue Richtlinie „ResA II“ veröffentlicht
- Weiterer Forschungsbedarf
- Hinweis auf Veranstaltung „Beseitigung von Niederschlagswasser“
- Weitere Projekte sind abgeschlossen
- Die Halbtechnische Kläranlage (HtK) Neuss



**Förderprogramm Ressourceneffiziente  
Abwasserbeseitigung NRW**

Förderbereich 6:  
Forschungs- und Entwicklungsprojekte  
zur Abwasserbeseitigung (ResA-6)

## Neue Richtlinie „ResA II“ veröffentlicht

Wie bereits im letzten Infobrief angekündigt, sind die neuen Förderrichtlinien „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW II“ mit einer Laufzeit von etwas mehr als fünf Jahren (vom 1.4.2017 bis zum 31.12.2022) veröffentlicht.

Forschungseinrichtungen sind somit aufgerufen, Projektvorschläge einzureichen. Alle weiteren Informationen zum Förderbereich 6 finden Sie in den Richtlinien oder [hier](#).

Bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Abwasserbeseitigung ist in einem ersten Schritt eine Projektskizze einzureichen. Die Deadline für die Einreichung des darauffolgenden Projektantrages ist der 07.01.2018, für eine fachliche Entscheidung durch den Förderbeirat. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Anträge nach Eingang bearbeitet werden und der Fördermittelgeber sich offenhält, bei Erreichen des Kontingents die Anträge in eine spätere Förderbeirats-sitzung zu verschieben (first come, first-served).



## Weiterer Forschungsbedarf

Die Forschungsinstitute sind weiterhin aufgerufen, Projektskizzen bei uns einzureichen. Mögliche Fragestellungen mit wasserwirtschaftlicher Relevanz für NRW sehen wir in folgenden Bereichen:

### **Themenkomplex Legionellen im Abwasser:**

Weiterentwicklung von Legionellen-Nachweismethoden:

Entwicklung einer quantitativen Nachweismethode von lebenden (und damit potentiell infektiösen) Legionellen in (Roh)-Abwasser-Matrices mit hoher Begleitflora und Störstoffen. Die Methode sollte kultivierbare Legionellen für epidemiologische Studien liefern, validierbar sein und schnell Endbefunde liefern

Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung:

Methoden zur qualitativen und quantitativen Bestimmung unterschiedlicher Legionellen-Arten;  
Untersuchungen zur Physiologie von verschiedenen Legionellen-Arten und präzise Aussagen zu deren Abhängigkeit von Temperatur, Nährstoffangebot und sonstigen Milieubedingungen im Abwasser

### **Themenkomplex PFC:**

Rückgewinnung, Kreislaufführung und Vermeidung von Per- und Polyfluortensiden in der Galvanik  
Untersuchung zur Ad- und Desorption von Per- und Polyfluortensiden auf Ionentauscher und Aktivkohlefiltern

### **Themenkomplex Mikroschadstoffe:**

Qualitative und quantitative Untersuchung zum Eintrag von Mikroschadstoffen in Gewässer über Regen- und Mischwassereinleitungen

### **Themenkomplex Abwasserbehandlung**

Untersuchungen zum Einsatz von Aktivkohlen aus biogenen Abfällen in der Abwasserbehandlung

## Hinweis auf Veranstaltung „Beseitigung von Niederschlagswasser“

Am 30.11.2017 findet beim Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft (BEW) in Essen die Veranstaltung „Beseitigung von Niederschlagswasser“ statt. Inhalt der Veranstaltung sind neue Entwicklungen im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung sowie

die Bedeutung des Themas für den Vollzug und die Planung. Neben der Diskussion dezentraler und zentraler Maßnahmen hinsichtlich Betrieb und Leistungsfähigkeit wird ein Ausblick auf ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gegeben.

→ [Programm](#)

Leistungsfähigkeit und Zustand langjährig  
betriebener dezentraler  
Regenwasserversickerungsanlagen  
(LEIREV)

Abschlussbericht



KaiserIngenieure



## Weitere Projekte sind abgeschlossen

Weitere Projekte sind erfolgreich abgeschlossen und werden auf unserer Homepage veröffentlicht. Dazu zählt folgendes Vorhaben:

→ Leistungsfähigkeit großer dezentraler Niederschlagswasserbehandlungsanlagen unter realen Betriebsbedingungen

→ [Projektergebnisse](#)

## Die Halbtechnische Kläranlage (HtK) Neuss

Die Halbtechnische Kläranlage (HtK) des LANUV befindet sich neben der kommunalen Kläranlage Neuss-Süd und ist für die Durchführung von Forschungsprojekten zur Abwasserbehandlung im Technikumsmaßstab vorgesehen. Die Forschungseinrichtungen in NRW haben die Möglichkeit, die notwendige Infrastruktur für die Durchführung von F&E-Projekten im halbtechnischen Maßstab zu nutzen. Interessierte Forschungseinrichtungen können sich zur Nutzung der HtK mit dem LANUV in Verbindung setzen.

→ Weitere Informationen finden Sie [hier](#).